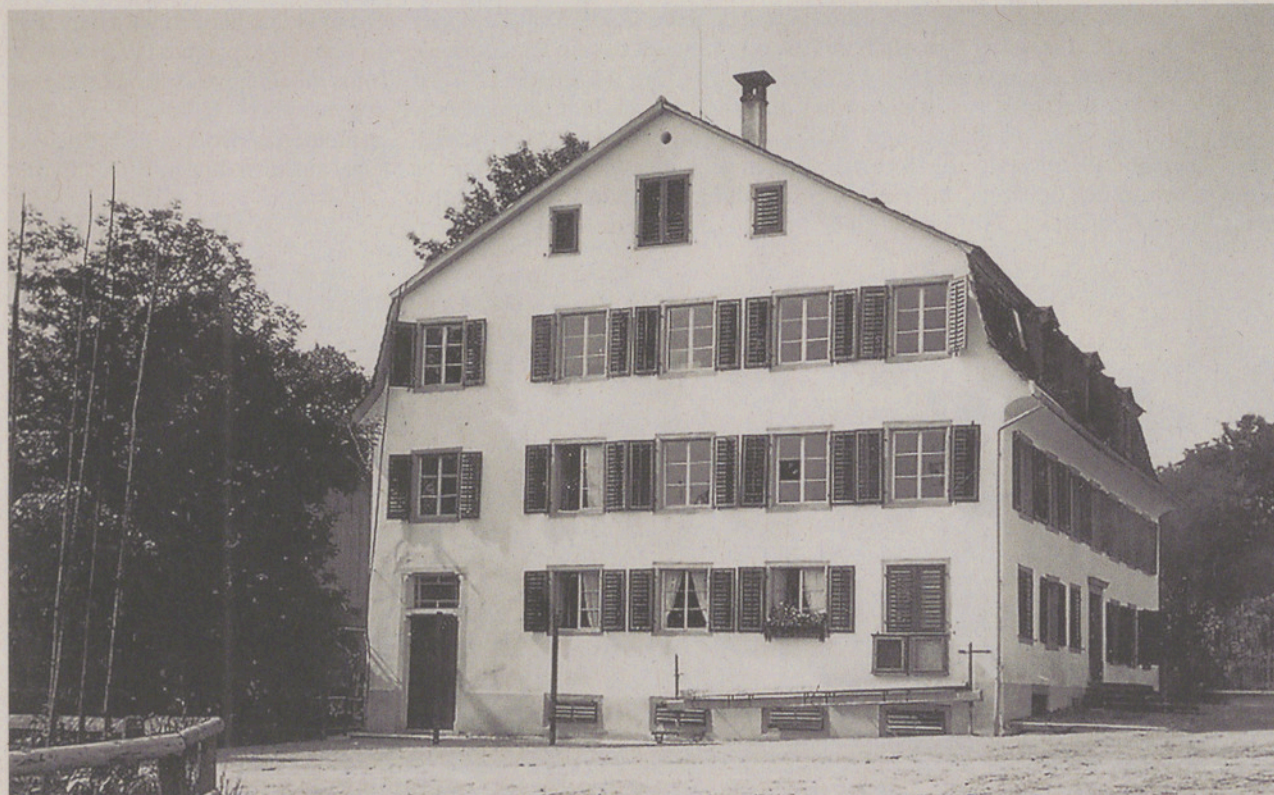


Maurmer Post



Ein Blick zurück

Überfüllte Schulzimmer



1818 als Spinnerei erbaut, von der Schulgemeinde 1842 gekauft. Nach dem Umbau im Jahr 1844 als Schulhaus eröffnet. Heute befindet sich in diesem Gebäude die Bibliothek, Mühlestrasse 1. (Foto vom 7.6.1914)

Die Schülerzahlen der verschiedenen Schulen innerhalb der Gemeinden entwickelten sich analog mit der Bevölkerungsentwicklung. Gottlieb Waser, der Sohn des Gemeindepfarrers, beschreibt in seinen «Jugenderinnerungen» aus dem Jahre 1835 die überfüllte Maurmer Schulstube.

«106 Alltagsschüler im gleichen, niedrigen, aber grossen Schulzimmer. Zuerst wurde gebetet. Dann begann der Lehrer, Klasse um Klasse zu beschäftigen und abzuhören. Die Schule dauerte am Vormittag von 8 bis 11 und am Nachmittag von 1 bis 4 Uhr. Der Abtritt hatte etwa 6 bis 8 Löcher der Reihe nach; war

aber immer so fürchterlich schmutzig, dass von Absitzen keine Rede war. Das grosse «Hinauslassen» oder besser gesprochen die grosse Pause fand des Vormittags um 10 Uhr, des Nachmittags um 3 Uhr statt, etwa zehn Minuten. Einige der Schüler waren schon 15 bis 16, vielleicht 20 Jahre alt, fast ebenso gross und stark wie der Lehrer. Der Schüler Baumberger konnte kaum ein Wort richtig lesen und brachte die Buchstaben nur ausserordentlich langsam zusammen und schien oft zu schlafen. Er hatte es halt streng als Bauernknecht bei Hotzen und war dann schon müde, wenn er in die Schule kam.»

Die Bemerkung über den Schüler Baumberger, den jungen Knecht, war typisch für diese Zeit. Und vermutlich sei er noch besser dran gewesen als viele seiner Altersgenossen, so die Bemerkung in der Geschichte von Maur. Denn die älteren Schüler scheinen im Sommerhalbjahr den Unterricht nachmittags in der Regel überhaupt nicht besucht zu haben. Sie mussten zu Hause arbeiten. Die Lehrer duldeten dies in der Regel stillschweigend: solange ihnen das nicht am Schulgeld abging. Vielleicht waren sie auch froh, wenn die Schulstuben nicht gar so überfüllt waren.

Bild und Text: Museen Maur



Wohnhaus an der Oberdorfstrasse in Maur, gekauft durch das Kirch- und Gemeindegut im Jahr 1729 zur Eröffnung einer Schule, heute Eggstrasse 12. (Foto von 1913)

Archiv Ortsgeschichte

Geschichte der Gemeinde Maur

Editorial



Liebe Leserin
Lieber Leser
Immer mehr Leute
haben Freude an der
neuen «Maurmer

Post». Das zeigen uns die Reaktionen, die uns auf der Strasse oder beim Einkaufen zuteil werden. «Farbiger, fröhlicher, schöner». Auch am «Zeitungskonzept» haben viele von jenen, die Anfangs noch eher skeptisch waren, offensichtlich zunehmends Gefallen gefunden. Das freut uns als Redaktion natürlich und motiviert uns in unserem Bestreben, Ihnen Woche für Woche eine informative und unterhaltende Lektüre anzubieten. Auch in diese Ausgabe haben wir wieder unsere ganze Energie gesteckt. Herausgekommen ist eine der vielfältigsten und abwechslungsreichsten Nummern bisher. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und danken Ihnen dafür, dass Sie unsere Gemeinde so lebenswert gestalten.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich

Nur an folgenden Daten nicht: 25.7., 1.8., 10.10., 26.12.

Redaktionsschluss: jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion: Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion: Christoph Lehmann, Sandro Pianzola, Rebecca Spring, Stephanie Kamm, Elisabeth Stucky, Gisela Goehrke, redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung: Sylvia Lustenberger, Hausacherstrasse 12, 8122 Binz, Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34, inserate@maurmerpost.ch

Druck: FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36, info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Segelboot-Miete auf dem Greifensee

Sailbox: Das ist meine Yacht!

Was bei den Autos unter Mobility® möglich ist, gibts jetzt neu auch bei Segelbooten. Sailbox macht es möglich, dass Sie günstig und schnell zu einer Yacht kommen. Und dies alles auf dem Greifensee.

René Stein, Immobilien-Fachmann und Vermittler aus Binz, ist begeisterter Segler und von der Idee von Sailbox begeistert. Im kleinen Hafen bei Fällanden, direkt beim Pfadiheim, direkt vor den Toren Maurs, macht er mit einigen Segelfreunden die «Yacht zum Mieten» startklar. Das Wetter ist stabil, der Wind könnte besser sein. Doch die Freude

auf eine kleine Segeltour auf dem Greifensee ist gross genug, um in den See zu stechen.

«In knapp 15 Minuten ist man mit den Vorbereitungen so weit, dass man auf den See kann», weiss René Stein zum Start-Prozedere. Möglich macht das Ganze «Sailbox», die Yacht für das Sharing. Was man schon bei Mobility® bei den Fahrzeugen kennt, gibts nun auch auf dem Wasser. Somit segeln Sie, wann und wo Sie wollen. Einfach und günstig, alles inklusive, und das beinahe auf allen wichtigen Gewässern in der Schweiz. So auch auf dem Greifensee. Mittlerweile sind

es bereits 11 Seen und über 20 Standorte und ein Bootstyp. Einfacher gehts kaum noch.

Drei Voraussetzungen sind jedoch nötig, damit Sie locker und einfach in den See stechen können und dürfen. Der D-Schein, ein Intro-Kurs von 3 Stunden und eine Mitgliedschaft bei Sailbox sind die drei Bedingungen. «Für jemanden, der segeln kann, ist das ein Kinderspiel», so Stein. Die Mitgliedschaft ist günstig und mit dem Internet sehr einfach organisiert. Auch das Buchen geht über das Internet. Wer es auf dem Handy möchte, der kann das entsprechende App laden.

Segeln für jedermann – eine neue Möglichkeit dank Sailbox. So können Sie möglicherweise schnell mal aufs Wasser, ohne sich Gedanken zu machen, eine Yacht anzuschaffen und nach den begehrten Bootsanlegeplätzen Ausschau zu halten.

Eine Yacht ist im kleinen Hafen bei Fällanden für den Einsatz bereit. Gebucht und bezahlt wird das Ganze über das Internet. Wer weitere Infos möchte, kann sich gerne über www.sailbox.ch informieren und anmelden. Also los: «Spanne das Segel auf, dass du den Wind fängst.»

Text&Bild: Sandro Pianzola



René Stein (rechts) zieht die Miet-Yacht aus dem Hafen in Fällanden.



Das Segel ist im Wind, und der Segelspass auf dem Greifensee kann beginnen.

Dressurprüfungen im Stall Steindrüsen Maur

Dressurreiten: Eleganz mit Pferd und Reiter



Dressurreiten: Reiter und Pferd vereinen gymnastische Übungen zu einem «rittigen» Ritt.

Wunderschön am Greifensee gelegen, findet jedes Jahr die Dressurprüfung des Reitvereins Stuhlen am Greifensee statt. Austragungsort erneut im Stall Steindrüsen, zwischen Maur und der «Stall-Stube» Richtung Uessikon.

Hätte man dem Wetterfrosch Glauben geschenkt, so wäre die Veranstaltung im Morast versunken. Gott sei Dank gibts aber noch Tage, an denen die Wettervorhersagen nicht stimmen. So konnte der Reitverein Stuhlen am Greifensee Dressurprüfungen unter besten Voraussetzungen durchführen. Vier Prüfungen standen auf dem Programm. Zwei am Samstag, zwei Prüfungen am Sonntag. Obwohl am Samstag die Sonne sich nicht in dem Masse zeigte, wie dies die Veranstalter gerne gehabt hätten, so schöner wurde der darauffolgende Tag.

Idyllisch gelegen sind die Dressurprüfungen bei den Dressurreiterfreunden äusserst beliebt. So reisen Reiter und Pferd aus weit über die Kantongrenze von Zürich her an. Für das gemütliche Zusammensein mit Speisen und Getränken ist auch in diesem Jahr wieder ein kleines Festzelt aufgebaut. Wer Pferde liebt, sollte sich diese Veranstaltung in märchenhafter Umgebung im kommenden Jahr nicht entgehen lassen. Der Weg zum Stall führt weiter Richtung Greifensee, wo man sich einem Fussmarsch die Beine vertreten kann, um anschliessend im Festzelt was Feines vom Grill geniessen zu dürfen.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Das erste «muurrockt» fand am vergangenen Samstag unter freiem Himmel statt

Junge Musiktalente rocken in Maur



«Wild Temper» rocken Maur.

Das abwechslungsreiche Konzert lockte an einem wunderschönen Sommerabend viele musikinteressierte Menschen aus der Umgebung an und gab jungen Künstlern aus der Gemeinde eine optimale Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Das «muurrockt» fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt, es soll aber sicherlich noch lange nicht das letzte sein.

Die drei Organisatoren Markus Gaab, René Vogelbacher und Jürg Bruhin kamen mit der Idee auf, den jungen Musikerinnen und Musikern aus Maur eine Bühne zu bieten, wo sie vor einem breiten Publikum auftreten können. Am vergangenen Samstagabend fand diese Idee dank dem riesigen Engagement der drei Hauptorganisatoren ihre Umsetzung, und so ist ein erfolgreiches erstes «muurrockt» in Maur bereits Geschichte.

«Das «muurrockt» wurde für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Gemeinde auf die Beine gestellt. Durch meine eigene riesige Faszination für die Musik möchte ich auch den jüngeren Menschen helfen, diese zu entdecken und auszuleben. Am Konzert treten sehr viele talentierte junge Künstler auf und ich hoffe, dass es diese in der Musikbranche weit bringen werden. Wenn ich ihnen auf diesem Weg durch das «muurrockt» helfen kann macht mich dies sehr glücklich», so der Marketingexperte und Musikfan Markus Gaab.

Das «muurrockt» begann passend zum Namen mit den rockigen Klängen der Band Dark Torque. Die Bandmitglieder Natalie Varisco, Robin Matthys, Stephan Matthys und Andri Spinass sind im Gesang und auf den Instrumenten Gitarre, Geige, Bass und Schlagzeug bereits

seit Jahren geübt und liessen daran mit ihrem Auftritt auch keine Zuschauer zweifeln. Gleich rockig weiter ging es mit der jungen Band «In Town». Dieses Trio besteht aus dem Entertainer Tim Stüssi (Gesang), dem ebenso talentierten Musiker Guliano Luongo (Gitarre) und Lionnell Rüegg, der sowohl die Gitarre wie auch das Klavier beherrscht. Ihr Debüt in dieser Zusammensetzung gaben die «Blown Fuse», welche am «muurrockt» die optimale Möglichkeit nutzten, ihre ebenfalls rockigen Klänge einem grossen Publikum vorzuführen. Durch viele motivierte Proben meisterten Sam Slownoe, Dan L und Max Welti diese Herausforderung ohne Probleme.

Etwas ruhiger wurde es danach durch die zweistimmigen Songs der «Cup of Class». Nach dem «Muur unplugged» war es für Sängerin Sa-

lome Woerlen und den Gitarristen und Sänger Joel Muhl der zweite erfolgreiche Auftritt in der Gemeinde.

Einen wieder etwas rockigeren Abschluss boten die «Wild Temper», wo Fill Hounder (Schlagzeug), Kasatriot Bernjashi (Rhythmus-Gitarre/Gesang), Marvin Brugger (Lead-Gitarre und Valentin Bolt (Bass) ihr Bestes gaben, bevor das erste «muurrockt» viel zu schnell schon wieder vorbei war.

Weiter wurde am «muurrockt» eine Tombola organisiert. Es konnte ein Gitarren-Set inkl. Verstärker sowie ein sehr attraktives E-Piano im oberen Segment gewonnen werden. Und «muurrockt» geht weiter, im Herbst ist eine weitere Studioführung im Powerplay in Maur angedacht.

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223

8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02

Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Airport Shuttle Taxi

Edi Chrobot

Tel./SMS 079 401 20 51

Pünktlich, günstig, freundlich
Inkl. Kindersitze

Ob Hochzeit, Geburtstag, Trauer
Tagesausflug, Restaurantbesuche,
Shopping. Wir begleiten Sie nach Ihren
Wünschen im In- und Ausland.
Als Reiseleiter und Begleiter.

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich Tel. 044 887 67 57

mr-sicherheitstechnik.ch

**Ihr Partner für
Gebäudesicherheit
seit 1992**

FFIS/SES zertifizierte Fachfirma



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt
Fassaden Verputze
Tapezierarbeiten
Teppich PVC Laminat

Parkett verlegen
pflegen
schleifen
ölen

Alter Fälländerweg 1

8123 Ebmatingen

Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch

www.malerhangartner.ch



LADA 4x4

auch in den Versionen

LADA Granta

auch in der Version

**Neuwagen, Lagerfahrzeuge
und Occasionen**

Motivierte Händler / Servicestellen für die Schweiz gesucht. Packen
Sie die Chance und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



LADACENTER.CH

Fahrzeuge und Ersatzteile

LADA.CH

Tana 103

1715 Alterswil

026 419 00 27

026 419 00 26

parts@lada.ch

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



www.zweiweb.ch

Restaurant zum Wilden Mann

Zürichstr. 127 8123 Ebmatingen 044 980 01 79



Pizza-Festival!

Bis Mitte August:
Jede Abhol-Pizza
Fr. 16.–

Sommerskarte

Tomaten-Mozzarella mit frischem Basilikum.....	Fr. 10.50
Eisbergsalat mit panierten Crevetten.....	Fr. 19.50
Insalata grande con Petto di Pollo (Grosser Salatteller mit Pouletfleisch).....	Fr. 20.50
Thonsalat mit Salat garniert.....	Fr. 17.00
Calamares mit Salat garniert.....	Fr. 17.00
Melone mit Rohschinken.....	Fr. 22.00
Vitello Tonnato.....	Fr. 23.00
Siedfleischsalat mit Vinaigrette und verschiedenen Salaten garniert.....	Fr. 20.50
Roastbeef, Tartarsauce mit verschiedenen Salaten garniert.....	Fr. 26.00
Risotto Safran mit Crevetten.....	Fr. 27.50
Kalbspäillard mit Salaten garniert.....	Fr. 28.00
Pizza Ijo – mit Tomaten, «Bresaola», Mozzarella, Spinat und Auberginen.....	Fr. 24.00

Neu bei uns:
Anti-Allergie-Haarfarbe mit
bis zu 100% Grauabdeckung
und bis zu 3 Stufen Aufhellung!

Jetzt testen!

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Immobilien-Verkauf



Barbara Langenberger

Immobilienfachmaklerin NIMS
Dipl.-Vermessungsingenieurin

Tel. 044 943 60 93

barbara.langenberger@remax.ch

www.remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr. 1, 8610 Uster



RE/MAX



DEIN HEIM KANN DIR DIE WELT ERSETZEN,
DOCH NIE DIE WELT DEIN HEIM

THAI TAKE AWAY

Neue Öffnungszeiten
Ab **MONTAG 19. MAI**
Jeden Abend geöffnet

Montag bis Freitag
09.00 – 14.00 Uhr
18.00 – 22.00 Uhr

Telefon 043 366 03'63
www.thai-cooking-school.ch

Die Hip-Hop- und Akro-Tanzgruppen der Musikschule Maur präsentieren ihr Können

Bewegung pur beim Let's Move 2014



Bereits zum elften Mal zeigten die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus der Gemeinde beim Let's Move abwechslungsreiche und beeindruckende Choreografien und wurden dabei von einem fast vollen Loorensaal bejubelt. Obwohl der Anlass nun schon einige Male stattgefunden hat, gehen den beiden Hauptleiterinnen Regine Ochsner und Sybille Schweizer die Ideen noch lange nicht aus, und so freuen sie sich jedes Jahr wieder aufs Neue, ein tolles Programm zusammenstellen zu dürfen.

Das grosse Sommerfest auf der Schulanlage Looren war nicht der einzige Anlass, welcher am vergangenen Wochenende auf dem Areal durchgeführt wurde und viele Besucher anlocken konnte. Auch die Let's-Move-Flyer fand man bereits vor ein paar Wochen in der Gemeinde vor, und diese versprachen bereits ein sehr abwechslungsreiches Angebot an verschiedensten Tänzen.

Die Idee, jährlich unterschiedliche Choreografien mit den Schülern aus den Hip-Hop- und Akro-Tanz-

gruppen der Musikschule Maur aufzuführen, kam vor über zehn Jahren bei den beiden Hauptleiterinnen auf. Schon seit da ist Regine Ochsner für die jungen Hip-Hop-Talente aus der Gemeinde zuständig, während Sybille Schweizer unsere Tänzerinnen und Tänzer zu noch besseren Akrobatik-künstlern formt. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden leidenschaftlichen Trainerinnen funktioniert hervorragend, und so schwärmen die zwei gegenseitig voneinander: «Wir kennen uns schon seit dem Kindesalter und tanzten bereits kurz nach der Einschulung zusammen in einer Tanzschule in Zürich. Auch heute verstehen wir uns bei der Arbeit hier in der Gemeinde noch super und könnten uns das ganze Programm ohne die gegenseitige Hilfe gar nicht mehr vorstellen.»

Während die beiden manchmal ein bestimmtes Motto für die Aufführung aussuchen, wurde das Programm in diesem Jahr ziemlich frei gestaltet. So war dann bei der Show auch von Monsters, Animals, Typewri-

ters, Hawaii-Tänzerinnen und Highschool-Schülern alles mit dabei. Die bunten Outfits, die verschiedensten Musikrichtungen und die überzeugenden Auftritte der Schüler führten zu vielen stolzen Eltern, Verwandten und weiteren Angehörigen im Publikum.

Die beiden Hauptleiterinnen zeigen sich nach der Aufführung mit dem Anlass sehr zufrieden und freuen sich über einen fast voll besetzten Loorensaal. Wem ein Auftritt nicht genug war, konnte sich die ganze Show am Sonntagnachmittag noch ein zweites Mal ansehen oder sich sogar eine DVD vom Anlass kaufen. Das Let's Move war sicherlich für das ganze Loorenfest eine abwechslungsreiche Bereicherung und auch für viele Kids eine ideale Möglichkeit, ein erstes Mal im Rampenlicht stehen zu dürfen.

Obwohl bereits viele junge Maurmerinnen und Maurmer schon ab fünf Jahren an der Show mitgetanzt haben, sind Nachwuchstalente immer sehr erwünscht, und so kann jeder junge Tanz-Fan

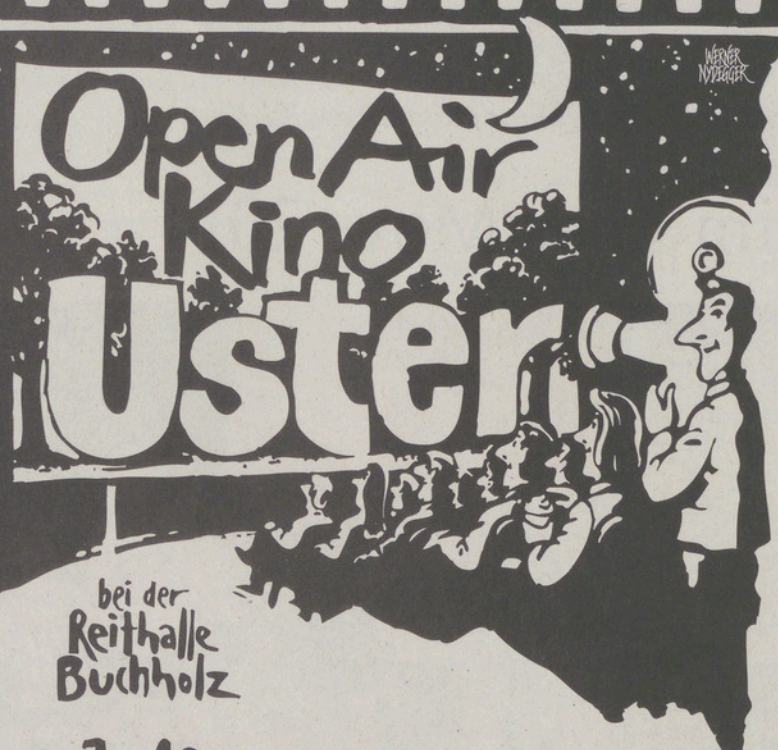
aus der Gemeinde gerne einmal in einer Lektion vorbeischauen. Die Organisatoren bedanken sich einmal mehr für die grosse Unterstützung aller Helferinnen und Helfer

und freuen sich bereits, Sie im kommenden Jahr wieder beim Let's Move 2015 willkommen zu heissen.

Text&Bild: Rebecca Spring



Regine Ochsner und Sybille Schweizer stellten das Let's Move 2014 auf die Beine.



bei der
Reithalle
Buchholz

21. Juli bis 14. August 2014

MO 21.7. DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND, D
DI 22.7. ACHTUNG, FERTIG, WK!, Dialekt
LIVE ZU GAST: MARCO RIMA
MI 23.7. MIKROKOSMOS GASSENSCHAU, Df
30 JAHRE KARL'S KÜHNE GASSENSCHAU
LIVE ZU GAST
DO 24.7. BLUE JASMINE, Edf
FR 25.7. DER MEDICUS, D
SA 26.7. THE WOLF OF WALL STREET, D
SO 27.7. RECYCLING LILY, Dialekt
LIVE ZU GAST: REGISSEUR PIERRE MONNARD

MO 28.7. SUPER-HYPOCHONDER, Edf
MIT DANY BOON UND KAD MERAD
DI 29.7. DIE SCHWARZEN BRÜDER, D
MI 30.7. GRAVITY, Edf
DO 31.7. THE LEGO MOVIE, D
FR 1.8. Z'ALP, Dialekt
SA 2.8. FACK JU GÖHTE, D
SO 3.8. THE GRAND BUDAPEST HOTEL, Edf

MO 4.8. FADING GIGOLO, Edf VORPREMIERE
DI 5.8. ON THE WAY TO SCHOOL, DV/df
MI 6.8. DER GOALIE BIN IÇ, Dialekt
LIVE ZU GAST: PEDRO LENZ
DO 7.8. DER KOCH, D VORPREMIERE
LIVE ZU GAST: HANSPETER MÜLLER-DROSSAART
FR 8.8. RIO 2, D
SA 9.8. 12 YEARS A SLAVE, Edf 3 OSCARS
SO 10.8. EYJAFJALLAJÖKULL - DER VULKAN, D

MO 11.8. AKTE GRÜNINGER, D
LIVE ZU GAST: ANATOLE TAUBMAN
DI 12.8. DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND, D
COOP NIGHT
DO 14.8. HOW TO TRAIN YOUR DRAGON 2, D






TICKETS ONLINE:
www.open-air-kino.ch

DOWNLOAD APP



FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70
www.fahrschule-frieden.ch



ASM wünscht Ihnen
ein spannendes WM-Finale!

ACHTUNG, FERTIG, ANSTRICH!

ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
8122 Binz
T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

POWERPLAY 
STUDIOS

Wir sichern Ihre

Musikkassetten,
Schallplatten und Tonbänder
auf CD oder Festplatte.

Fällandenstr. 20, 8124 Maur
info@powerplaystudios 044 980 15 21

kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in allen
Grössen bei uns ab Lager



kyBoot
walk on air

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

Die erste Stand-up-Paddle-Schule Maurs

Den Greifensee neu erleben

Der Greifensee ist eines der bestgeschützten Gewässer der Schweiz. Und eines der ruhigsten. Ideal also für die Sportart «Stand up Paddling» (SuP), eine Art Surfen mit Ruder. Sieht auf den ersten Blick vielleicht etwas langweilig aus, verwandelt sich beim genaueren Betrachten aber genau ins Gegenteil. Wir haben uns darum mal mit Stephan Schmid unterhalten, der die erste Stand-up-Paddle-Schule der Gemeinde gegründet hat.

Stand-up-Paddlen ist so ein bisschen wie Surfen für Rentner, oder?

Stephan Schmid: (lacht) Ja, im ersten Moment, als ich das gesehen hatte, dachte ich auch: Mensch, was ist das für ein langweiliger, trauriger Sport. Aber Stand-up-Paddeln ist alles andere: Es kann ein meditatives Surfen auf dem Flachwasser sein, es kann aber auch ein sehr actionreiches Erlebnis sein, wenn man es auf einem Wildwasserfluss macht. Für den normalen Stubenhocker bringt SUP vor allem Bewegung an der frischen Luft ...

... da kann ich ja auch einfach ein bisschen laufen gehen ...

SSCH: Ja, Laufen verleidet dir ja auch nie ...

... doch, mir schon ...

SSCH: ... Stand-up-Paddeln ist auch eine neue Art, sich fortzubewegen. Und natürlich auch ein Kennenlernen des Sees von einer anderen Seite her. Wer sonst seit dreissig Jahren um den See läuft, Velo fährt, skatet, hat hier eine ganz neue Möglichkeit, den See zu erleben. Ich war früher als kleiner Bub mit meinem Vater mit dem Ruderboot unterwegs, hab Blasen bekommen, und es war ziemlich anstrengend.



Stephan Schmid sticht in See.

Gut, Stand-up-Paddeln ist ja auch recht anstrengend. Ich war grad vor zwei Wochen auf dem Brett und habs versucht. Abgesehen davon, dass ich dauernd runtergefallen bin ...

SSCH: Ja, es fördert neben Kraft und Ausdauer sehr stark auch den Gleichgewichtssinn. Wenn man das Wasser nur sanft streichelt, ist es einfach ein Vorwärtsschreiten, man hat vielleicht Freude daran, aber man spürt nicht wirklich etwas. Auf dem Greifensee haben wir viel weniger Wellen, hier kann man die Technik richtig sauber erlernen. Das ist wichtig, denn es sieht vielleicht einfach aus, aber ohne die richtige Technik bist du limitiert. Deshalb geb ich ja die Kurse. Die Freude ist viel grösser, wenn du es richtig machst. Dann ist es schon ein intensives Training.

Und dein Standort ist die Badi Maur. Hast du da eigene Bretter vor Ort?

SSCH: Ja, ich hatte mit Irene von der Badi das Gespräch gesucht, und wir fanden die Idee beide gut, diese Möglichkeit den Gästen innerhalb der Badi anbieten zu können. Ich habe ca. 12 Bretter fix da im Haus, die transportiere ich dann runter, vermiete sie und gebe Kurse.

Wie kamst du denn überhaupt auf «Stand-up-Paddling»? Kommst du vom Windsurfen her oder vom Boarden ...

SSCH: Ich war eigentlich immer ein Ganzjahresboarder, Sommer und Winter. Ich habe ja früh schon selber ein Snowboardgeschäft aufgebaut, der Snowboard-Flohmarkt in Zürich, und nach meinem Unfall vor fünf Jahren konnte ich nicht mehr Snowboarden, und

dann hab ich das eines Tages per Zufall beim Spazieren am Greifensee gesehen, ein Vater mit seinem Sohn ist mit solchen Boards ans Ufer gerudert, ich bin natürlich hin und hab mich erkundigt. Ich durfte dann mit einem Board kurz raus und hab gemerkt: Wow, ich kann diese Gleitphasen wieder spüren, ich bin auf dem Board, ich spüre das Brett, ich wusste sofort: Das muss ich haben und hab ein Board für über zweitausend Franken gekauft ...

... die Dinger sind so teuer?

SSCH: Ja, gut, man bekommt schon Bretter für 500 Franken, und dann bekommst du noch das Paddle gratis dazu. Die Paddle, die ich hier mitgebe, kosten alleine zwischen 200 und 500 Franken. Die Boards, die ich vermiete sind alle ziemlich high end und kosten zwischen 1300 und 1800 Franken. Es ist schon wichtig,

dass die Leute wissen, dass das keine Spielzeuge sind, sondern Sportgeräte, und dass es eben einen richtigen Umgang damit gibt.

Aber das musstest du ja auch erst lernen, wenn du das hier weitergibst.

SSCH: Klar, in all den Instruktorenkursen lernt man eine Menge, Materialkunde, Regeln auf dem See, die Handhabung, die verschiedenen Techniken, aber auch wie man mit den Leuten umgeht, den Schülern individuell zeigen können, wie sie vorwärts kommen. Mein Ziel ist es, ein möglichst flexibles Angebot präsentieren zu können. Du kannst alleine kommen, in Gruppen, kannst auch nur ein Brett mieten ... aber selbst da wirst du von mir betreut.

Für Kinder ist das noch cool, oder? Meine waren praktisch den ganzen Tag draussen ...

SSCH: Meine dreijährige Tochter steht auch schon auf dem Brett (lacht). Die Jungen checken sofort, dass Stand-up-Paddeln cool ist. Dann kommen die Eltern, weil sie wissen wollen, was ihre Kinder so geil finden, und finden es auch super. Und wenn ich sehe, dass einer besonders angefahren ist, dann sag ich ihm: Komm mal morgens um fünf, dann gehen wir raus, das ist ein einzigartiges Erlebnis, das Farbenspiel, das Feuerwerk der Natur, wie die Sonne hervorkommt, und dann, wenn sie oben ist, wie warm es ist und dass du mit ihr den Tag beginnst. Oder am Abend, so gegen neun, den Tag ausklingen lassen auf dem Wasser, nur du und das Board, du vergisst halt einfach deine Sorgen.

www.sup-greifensee.ch

*Text: Rainer Kuhn
Bild: Dominik Altermatt*

Eröffnungsfeier bei schönstem Wetter

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl eröffnet

Auch wenn über dem Kirchgemeindehaus Kreuzbühl schon mal dunklere Wolken aufzogen, wurde am vergangenen Sonntag in Maur das neue Kirchgemeindehaus Kreuzbühl eröffnet.

Der Gottesdienst vom Sonntag ist noch im Gange, doch in der modernen Küche des neuen Kirchgemeindehauses Kreuzbühl bei der

Kirche Maur herrscht Hochbetrieb. Für den Apéro riche zeichnet das Restaurant Dörfli verantwortlich. Mitten im Vorbereiten ist Wirt Güney mit seinem Team und stellt sehr schön dekorierte Teller zusammen mit Gemüse-Sticks und feinen Saucen.

Zeit bleibt nicht viel und schon marschieren die ersten Gäste direkt aus der Kirche Maur in Richtung

des neuen Kirchgemeindehauses. Die Mittagssonne macht es möglich, dass das schöne und flache Gebäude in bestem Licht erstrahlt und funkelt. Auffallend sind vor allem die zwei grossen Glasfensterfronten, die dem Gebäude eine schöne und helle Lichtdurchflutung gewähren. Verschiedene Materialien und insbesondere Holz vermitteln aussen wie auch innen dem

Gebäude eine freundliche und saubere Note. Jedenfalls sind die Gäste und Besucher begeistert: «Ein sehr schönes Gebäude», ist der Tenor vieler. Alle Beteiligten zeigten sich mit dem Abschluss zufrieden, und nun dürfen viele Veranstaltungen und Nutzungen die Vorzüge des neuen Gebäudes in Anspruch nehmen.

Text&Bild: Sandro Pianzola



Das neue Kirchgemeindehaus Kreuzbühl.



Die Kirche ist aus, und die Leute strömen Richtung Eröffnungsfeier Kreuzbühl.



Der Innenraum ist hell, und die Gäste geniessen den Apéro.



Das Restaurant Dörfli mit Chef Güney (links) stellt die Apéroteller zusammen.



Die Verantwortlichen für das neue Kreuzbühl: V.l.n.r. Tim Hophan, Annette Spiro, Rudolf Lieberherr, Christoph Lutz, Karl Walder, Rolf Hauri, Arthur Schlatter, Christa Leibundgut, Stephan Gantenbein.



Betreuten einen kleinen Verkaufsstand: V.l.n.r. Anni Keller, Ruth Steiner und Susanne Griby.

Die Gemeinde Maur plant in der Ebmatinger Breiti einen Kinderspielplatz mit allem, was dazugehört

Kinder und Familien dürfen sich freuen

Der Wunsch nach einem Kinderspielplatz in der Gemeinde ist oft gehört. Eltern mit Kindern ist es unverständlich, dass es in unserer grossen Gemeinde keinen solchen gibt. Sie können nun alle aufatmen. Die Gemeindebehörde ist im letzten Dezember an verschiedene Planungsbüros mit dem Auftrag gelangt, einen grosszügigen Spielplatz im gemeindeeigenen Gebiet «Breiti» oberhalb der Familiengärten in Ebmatingen zu planen. Verschiedene Möglichkeiten von etwas über 100 000 bis zu einer halben Million Franken wurden skizziert. Eine Arbeitsgemeinschaft «Landschaft» mit verschiedenen Mitgliedern hatte danach die Aufgabe, die Vorschläge auf ihre Machbarkeit hin zu überprüfen. Wie Hochbauvorsteher Urs Rechsteiner anlässlich eines Augenscheins auf der Parzelle gegenüber der «Maurmer Post» erklärte, entschied sich der Gemeinderat für die günstigste, allerdings aufgebesserte Variante. Urs Rechsteiner erklärt anhand des Planes, dass auf dem Spielplatz viel geboten werden soll; von einer Ecke mit Lehm, Sand und anderen Materialien zum Bauen und «Dreckeln» über eine Riesenschaukel mit Sicht über Greifensee und Glatttal zu einem Labyrinth aus Hecken und einem Findling-Garten zum Klettern. Natürlich werden im projektierten Garten auch die obligaten Reckstangen und andere Geräte nicht fehlen. Für Familien wird mit einem Grillplatz inkl. eines Toi-Toi-WC und eines Wasseranschlusses gesorgt sein. Der Zeitplan sieht vor, dass das Baugesuch in der «MP» vom 18. Juli publiziert wird, um sodann, wenn alles gut läuft, bereits im Winter mit den ersten Bauarbeiten beginnen zu können. Urs Rechsteiner hofft auf viel Goodwill aus der Bevölkerung und den unmittelbaren Nachbarn, damit im Frühjahr 2015 der Spielplatz den Kindern und Familien übergeben werden kann – so der Plan.



Hochbauvorsteher Urs Rechsteiner mit dem Plan auf dem Gelände Breite.



103. ordentliche Aktionärs-GV der Forchbahn

Die fröhliche Bahn

Eine Generalversammlung der Forchbahn ist eine schnelle Angelegenheit und bietet in der Regel keine grossen Überraschungen oder Fragestunden – so auch letzte Woche im Gasthaus Hirschen, Egg. Nach einer Stunde wurde die GV bereits geschlossen und alle Anträge des Verwaltungsrates zuhanden der Versammlung einstimmig angenommen. Wir rufen uns in Erinnerung: Über 60% des Kapitals liegen bei der Eidgenossenschaft und dem Kanton Zürich – Maur ist mit 506 Aktien und 2,1% am AK beteiligt. Eine Forchbahn-GV ist weit weg von Turbulenzen, wie man sie etwa von grossen Publikumsgesellschaften in den Medien nachlesen kann; es fehlen die Diskussionen zu heiklen Vergütungsberichten, exzessiven Boni und umstrittenen Personalentscheiden, die nicht immer den Prinzipien der Gewaltentrennung folgen. Heile Welt also. Gut so, denn die Forchbahn ist nach VR-Präsident Ueli Büchis Worten auch eine fröhliche Bahn (FB) und liess flugs eine Single aus den 70ern mit

dem Titel «Es Fährtli mit dä Forchbahn» von Carlo und Maya Brunner laufen. Diese Unbeschwertheit der 70er lässt sich kaum mit heute vergleichen, und es ist auch nicht vorstellbar, dass Stress oder Bligg «Forchbahn, Forchbahn du bisch eifach de Wahn, Wahn» rappen würden.

Jahresergebnis nach Auflösung von Rückstellungen

Die vorgetragene Fröhlichkeit kam dann auch gut in Einklang mit der Jahresrechnung 2013, die mit einem Jahresergebnis von knapp einer halben Million Franken abschloss. Darin enthalten sind Pensionskassenrückstellungen (Sanierung und Deckungslücken), welche über den ausserordentlichen Ertrag aufgelöst wurden. Ueli Büchi, bisher freies Mitglied des Verwaltungsrats, wurde für die nächste Amtsperiode 2014 bis 2018 einstimmig gewählt – seine letzte Amtsperiode, wie er ausdrücklich betonte. Aus dem statistischen Material im Geschäftsbericht ist zu entnehmen,

dass 2013 knapp 5,6 Mio. Passagiere befördert und 33,4 Mio. Personenkilometer gefahren wurden; beides eine Zunahme von 2 bis 3% gegenüber dem Vorjahr. Nach dem Jubeljahr 2013 «100 Jahre Forchbahn» steht das 2014 ganz im Fokus der Bahnübergangssanierungen, welche der Bund zwingend bis Ende 2014 als vollbracht vorschreibt. Die Forchbahn ist laut Info an der GV hier auf gutem Weg und wird bis Ende Jahr von den existierenden 47 Übergängen deren 39 saniert oder sogar aufgehoben haben – die restlichen sind noch in hängigen Rechtsverfahren und werden wohl erst im 2015 als erledigt betrachtet werden können. Den Maurmern als Inhabern der erwähnten 506 Aktien sei hier noch mitgeteilt, dass die Forchbahn ein Bahnreisezentrum in Egg unterhält, wo man nicht nur Tickets nach Zürich Stadelhofen oder nach Esslingen erwerben kann, sondern auch ganz exotische Ziele weit ab vom Pfannenstiel buchen kann.

Text: Christoph Lehmann

Der Volg in Maur präsentiert sich rundum erneuert

Schöner einkaufen



Die Kühlanlagen im Maurmer Volg-Laden sind in die Jahre gekommen – eine Sanierung stand an. Die Abklärungen von Volg haben aber schnell ergeben, dass eine Erneuerung aller Kühlaggregate günstiger ist als eine Sanierung. In der Volg-

Zentrale entschloss man sich aufgrund dieses Sachzwanges zu einer totalen Neugestaltung des Maurmer Ladens. Infolge dieser Neugestaltung wurden auch diverse neuen Abläufe und Sortimentsanpassungen an die Maurmer Kunden-

bedürfnisse vorgenommen. Während zweier Wochen war der Volg zu und ist seit 2. Juli wieder offen.

Text: Christoph Lehmann

Donnerstag, 24. Juli 2014 (Verschiebungsdatum: Donnerstag, 31. Juli 2014)

Jungsenioren-Bergwanderung: Golzernalp – Tritt – Maderanertal – Talstation Golzern



Eine Rundwanderung durch eines der schönsten Hochtäler der Schweiz mit vielfältiger Bergflora, Gletscher- und Bergsicht, unzähligen Bächen und Wasserfällen. Alleine die Fahrt mit dem Postauto von Amsteg durch den steilen Lawinengang von Bristen ist eine Reise wert. Die Seilbahn führt uns auf die Golzernalp und den idyllisch gelegenen See. Im Berggasthaus Edelweiss werden uns Kaffee und Gipfel serviert.

Beim Wegweiser «Seewen» beginnt der Anstieg durch Wald und Weiden in Richtung Windgällenhütte, mit schönem Blick auf den Golzernsee und den Bristen. Nach dem Waldstück folgt ein abwechslungsreicher, aber etwas anstrengender Aufstieg über felsige Treppen, dann wieder auf einem Höhenweg, vorbei an reichhaltiger Flora und Heidegebüsch, mit Aussicht auf den Hüfigletscher. Die Windgällenhütte ist dann sichtbar. Wir wählen den direkten Höhenweg zum höchsten Punkt der Route (1899 m). Nun geht es leicht abwärts zum «Öfeli», wo wir zur Mittagsrast verbleiben.

Auf dem Weg via Tritt zum Hotel Maderanertal überqueren wir mehrere Wildbäche, je

nach Wasserstand direkt oder auf Metallstegen. Beim Wegweiser «Tritt» folgt ein kurvenreicher, aber gut begehbarer Abstieg durch wildes Bergsturzgebiet zur Saasalp. Über aussichtsreiche Kuhweiden erreichen wir schliesslich das Berggasthaus Maderanertal (Balmenege). In der Gartenwirtschaft geniessen wir eine Pause.

Marschzeit bis hierher ca. 3¼ Std., Auf- und Abstieg insgesamt ca. 650 m.

Nun geht es auf einem Kiessträsschen durch den Wald zum Weiler Balmenschachen. Dann folgen wir einem Wanderweg, immer in Sichtweite des wilden «Chärstelenbachs». Nach Überquerung einer gebogenen Holzbrücke geht es dem rechten Ufer entlang. In der engen Schlucht wurde der Weg aus dem Felsen herausgehauen. Im Weiler «Läggi» erwartet uns ein gemütliches Gasthaus. Von dort sind es noch 30 Min. bis zur Bus- und Talstation Golzern.

Die Marschzeit für den Rückweg durch das romantische Maderanertal dauert ca. 1½ Std., immer sanft abwärts auf gut begehbarem Weg, bei einer Höhendifferenz von rund 600 m.

Treffpunkt:

6.50 Uhr Zürich HB
(Abfahrt 7.09 Uhr Richtung Arth Goldau, Gleis 8).

Rückreise:

Bus ab Talstation Golzern 16.55 Uhr,
Ankunft Zürich HB 18.51 Uhr.

Verpflegung:

Unterwegs aus dem Rucksack.

Kosten:

Bahn/Bus/Seilbahn, Kaffee und Gipfel,
Unkostenbeitrag ca. Fr. 48.– mit Halbtax,
Fr. 20.– mit GA.

Ausrüstung:

Hohe Wanderschuhe, Stöcke unbedingt empfehlenswert, Sonnen- und/oder Regenschutz.

Anmeldung:

Bis Montag, 21. Juli, über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch beim Wanderleiter, Telefon 044 980 27 50. Auskunft über die Durchführung ab Mittwoch, 23. Juli, über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter.

Der Wanderleiter: Georges Knecht

Metallbau Vacchio AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen, Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau, Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05

E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Der neue Archivar Museen Maur sucht weniger ausgetretene Wege

Das ortsgeschichtliche Archiv kommt in die Maurmer Stuben



Rolf Fürst vor einem bereits digitalisierten Foto im ortsgeschichtlichen Archiv der Museen Maur. Ein solches Bild könnte demnächst in die Maurmer Stuben fliegen.

Seit dem Frühjahr haben die Museen Maur einen neuen Archivar. Mit Feuereifer folgt Rolf Fürst einer Vision: Das Archiv soll ein neues Gesicht erhalten und in der Bevölkerung grösseres Interesse an der Geschichte ihrer Wohngemeinde wecken.

Das Archiv der Museen Maur birgt einen Schatz. Neben dessen Kernstück, der von Gottfried Kuhn und Paul Heusser verfassten Gemeindechronik, lagern dort alte Vereinsprotokolle, zahlreiche weitere noch unverarbeitete Textdokumente, Bücher und vor allem die über 6000, von Alfons Kümin, Rolf Fürsts Vorgänger, zusammengetragenen und bereits digitalisierten und inventarisierten Fotos. Sie alle zusammen sollen ein Bild vergangener Zeiten malen. Das digitale Inventar der Museen Maur besteht seit 1997. Es wurde 2008 durch das EDV-Programm museumPRO ersetzt und liegt in der neuesten Version von 2014 vor. Das Ziel ist es, diese Bild- und Textdokumente so schnell als möglich zu erfassen. «Ich bin mir bewusst», so der Archivar, «dass dies eine kaum zu bewältigende Herkulesarbeit wäre – wollte ich sie alleine stemmen.» Und doch möchte er die Ortsgeschichte – das Leben in Maur von anno dazumal und die Entwicklung bis in unsere Zeit – in möglichst vielen Teilaspekten auch für heutige Menschen veranschaulichen.

Die «Maurmer Post» als Umschlagplatz

So sieht er sich als Informationsmanager. Obwohl er seit 1953 in Maur wohnt und 27 Jahre lang in der Gemeindeverwaltung angestellt war – daher also viele Menschen in allen Ortsteilen kennt –, steht er häufig vor Rätseln, wenn ihm alte Fotos etwa von Schulklassen oder besonderen Ereignissen vorgelegt werden. Daher appelliert er an die Mithilfe der Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung, die wöchentlich in jede Stube kommt: Er möchte ihnen dort solche Bilder zeigen und Alteingesessene, die damalige Kinder oder junge Erwachsene wiedererkennen, könnten sich bei ihm melden. Gleichzeitig erscheint aus der Feder von Elsbeth Stucky in loser Folge eine Artikelserie mit Geschichten von früher. Fotos aus dem Archiv Ortsgeschichte Maur ergänzen sie.

Ein Museum auch zum Hören

Doch die Zeit drängt. Gerade ist mit Hans Schweizer ein langjähriger aktiver Politiker und kritischer Zeitgenosse gestorben. Weitere authentische Kronzeugen sind in die Jahre gekommen. Da Rolf Fürst jedoch nicht in allen Ortsteilen gleichzeitig recherchieren kann, gilt es, ein Netzwerk von spezialisierten Mitarbeitenden aufzubauen, die ihm helfen, möglichst jede grössere bauliche Veränderung des Ortsbildes festzuhalten und weitere menschliche Spuren des einstigen Gemeindelebens zu dokumentieren.

Dazu lernt Rolf Fürst auch, mit neuen technischen Hilfsmitteln umzugehen. Innerhalb eines vom Kulturerbe Zürcher Oberland organisierten Kurses porträtierte er eine Schneiderin von der Forch. Stolz verweist er auf das neue Aufnahmegerät, das es ihm ermöglicht, Tondokumente zu erstellen und davon CDs zu brennen. Nun plant er, weitere Zeitzeugen aus verschiedenen Bereichen zu interviewen und entsprechende Teile des Ortsmuseums – insbesondere die vollständige Maurmer Schusterwerkstatt – mit Ton- und Bilddokumenten zu versehen – als Magnet für moderne Museumsbesuchende.

Diese kämen dann zum Schauen und zum Hören in die Mühle. Insbesondere hat der Archivar junge Menschen – auch Schulklassen – im Visier. Da der Verein Museen Maur gleichzeitig seinen unterirdischen Arbeitsplatz an der Rainstrasse auf ein professionelles EDV-Niveau gebracht hat, träumt er von lebensnahen Vorführungen zu ortsgeschichtlichen Themen, trotz räumlich enger Verhältnisse. Doch vorher hofft er auch hier auf ein freiwilliges Mitarbeiterteam.

Kalender statt Maurmer Neujahrsblätter

Glücklicherweise ist Rolf Fürst nicht nur Träumer: Von der Maurmer Chilbi am 6./7. September an wird er die erste greifbare Frucht seiner Arbeit ernten. Gemeinsam mit Elsbeth Stucky, der Druckerei Schruppf AG in Ebmatingen und der Unterstützung des Vorstands der Museen Maur hat er einen Kalender kreiert, der ein wenig die 2013 ausgelaufenen Neujahrsblätter fortsetzen könnte. Das erste Thema lautet: «Gebäude früher und heute» aus allen Ortsteilen. Neben deren Vorstellung in Text und Bild enthält er kleine Geschichten der Gemeindegeschichte aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, und eine Chronik hält die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres fest. ... Maurs Ortsgeschichte lebt weiter.

Text&Bild: Gisela Goehrke

Möchten Sie Mitglied des

VEREIN MUSEEN MAUR

werden und aktiv mitarbeiten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 044 980 26 33

info@museenmaur.ch

www.museenmaur.ch

Rolf Fürst: Telefon 043 495 62 13 oder

ao.museenmaur@ggaweb.ch

Burg und Mühle jeden 1. und 3. Sa/Mt. geöffnet
von 14 bis 17 Uhr. Führungen jederzeit auf Anfrage.

MUSEEN MAUR, Burgstrasse 8, 8124 Maur

Amtlich

Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Informationen zu den verschiedenen Baustellen finden Sie im Internet unter www.maur.ch
– Verwaltung – Aktuelles – Strassen&Bau.

Gebiet Grabenwis, Winterrietweg, Vita-Parcours, Ebmingen:

Die Quellsanierung Ebmingen mit der Bachoffenlegung Aschbach konnte abgeschlossen werden. Der neue Verbindungsweg und der Winterrietweg zur Chalenstrasse sind neu chaussiert, und die Wegoberflächen müssen aushärten. Die Wege sind inklusive Vita-Parcours deshalb bis Anfang August 2014 für alle (Fussgänger, Reiter, Velofahrer/Biker) gesperrt.

Für nachstehende Verkehrswege ergeben folgende Verkehrsvorschriften:

Zürichstrasse, Hubrainstrasse – Haldenstrasse, Maur

Vom 12. Mai bis zum 25. Juli 2014; Lichtsignalanlage

Weidstrasse, Zürichstrasse – In der Weid, Binz

Vom 16. Juni bis Ende Juli 2014; Einbahnverkehr Richtung Zeltstrasse

Forchstrasse, Höhenstrasse – Stationsstrasse, Scheuren

Vom 14. Juli bis Ende Oktober 2014; Einbahnverkehr Richtung Forch/Zumikon

Hans-Röllli-Strasse, Scheuren

Vom 14. Juli bis Ende Oktober 2014; Halteverbot

Die Bauherrschaften, die Bauleitungen und die Bauunternehmer sind bestrebt, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Ortsplanung: Provokationsbegehren nach § 213 PBG

An seiner Sitzung vom 30. Juni 2014 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

Inventarentlassung des Gebäudes Vers.-Nr. 524 (Inv.-Nr. A36), Kehlhofstrasse 22, Maur

1. Das Wohnhaus Vers.-Nr. 524 (Inv.-Nr. A36) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5949 an der Kehlhofstrasse 22 in 8124 Maur wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.

2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung resp. der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Sehr schöne

2-Zimmer-Wohnung

mit abgeschlossenem Gartensitzplatz, im Zentrum von Maur ab sofort, oder nach Vereinbarung. Nur 5 Gehminuten zum See, Bus nach Zürich vor dem Haus. Miete Fr. 1750.– NK 200.–, Tiefgaragenplatz Fr. 130.–.

Tel. 079 324 35 00, E-Mail hagri@bluewin.ch

GEFUNDEN

Kanarienvogel

Ein kleiner blauer Kanarienvogel wurde gefunden. Er gehört bestimmt jemandem. Bitte melden bei

Heidi Naef, Tel 044 980 11 45

Maurmer Post

GESCHICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Info

Halbtags-, Senioren- und Jungseniorenwanderungen Verschiebung: Malbun in Liechtenstein neu am Dienstag, 15. Juli 2014

Der Wandertag mit dem Car nach Malbun wurde wetterbedingt vom 8. auf den 15. Juli 2014 verschoben. Das Programm wurde in der letzten «Maurmer Post» vom 4. Juli 2014, Seite 12, publiziert oder kann auf der Homepage: www.wandergruppemaur.ch heruntergeladen werden.

Bitte neu anmelden! Für die verschobene Wanderung benötigen wir von allen, die teilnehmen wollen, eine neue Anmeldung: mit Angabe des Einstiegortes und der gewünschten Wandergruppe bis Sonntag,

13. Juli, 18 Uhr über die Homepage: www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch an Heini Kaufmann, Tel. 044 980 44 30.

Auskunft: bei zweifelhafter Witterung am Montag, 14. Juli, ab 12 Uhr beim Wanderleiter, Telefon 044 980 44 30.

Wir freuen uns, mit vielen Wanderfreudigen einen erlebnisreichen Reise- und Wandertag im Ländle zu erleben.

*Der Wanderleiter
Heini Kaufmann*

Info

1.-August-Abendfeier mit DJ

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte und sehr gemütliche Fest auf der wunderschönen Rähbühl-Wiese unterhalb der Besenbeiz statt. Dazu mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Greifensee und die umliegenden Feuerwerke. Wie jedes Jahr mit traditionellem Höhenfeuer, Feuerwerk, Bar und für alle genügend zu essen und trinken. Zum ersten Mal wird dieses Jahr DJ White für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Sollten wir Pech haben mit dem Wetter, stehen genügend Zelte zur Verfügung, damit jeder einen Platz im Trockenen findet. Natürlich sind wir wieder auf die Hilfe der

Sponsoren und Helfer angewiesen, um diese traumhafte 1.-August-Feier möglich zu machen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei sämtlichen Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, herzlich für den Zustupf bedanken, und wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr auf euch zählen dürfen.

Zum Schluss bleibt uns nur noch das Hoffen auf schönes Wetter, und wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

*Für die Freunde des 1. August:
Nadja Bachofen*

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, 8123 Ebmingen
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägerstrasse 17, 8127 Forch
044 980 08 95

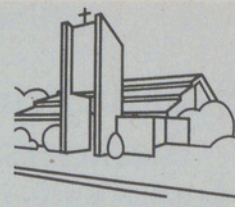
Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen

Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76

sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba

Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller

Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Juli 2014

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 13. Juli 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus.

Kollekte: Kovive – Ferien
für Kinder in Not

Montag, 14. Juli 2014

19.00 Uhr Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 16. Juli 2014

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 17. Juli 2014

09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.

Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag
(ausser Feiertage und Ferien)
von 17.00–18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Infos für die Ferienzeit:

Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien das Sekretariat ausschliesslich in den Büroöffnungszeiten besetzt ist; in Notfällen bitte das Sekretariat in Egg unter folgender Nummer kontaktieren: 043 277 20 20

Impressionen vom Frauenausflug 2014

Wir besuchten den Botanischen Garten in Grüningen mit neuem Schauhaus voller subtropischer Pflanzen, wie Papaya- und Bananenpflanzen, Begonien, Farne und Sukkulente. Danach ging es zur Linthbordkapelle in Tuggen.



Reiseleiterin Doris Albertin mit
Hersilia Spitzer während der
Kaffeepause.



Die fröhliche und gutgelaunte
Schar der 32 Ausflüglerinnen vor
der Linthbordkapelle Tuggen.

An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön an die sehr kompetente Organisatorin und Reiseleiterin Frau Doris Albertin.

Weitere Informationen

finden Sie im forum
und unter:
www.kath.ch/maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Zum Abschied von Christina Egli-Steiner



Christina Egli-Steiner

Seit zwei Jahren hat Christina Egli erfolgreich, mit Charme und lustigen Ideen unsere Jugendarbeit in Schwung gebracht. Sie hat ein neues Konzept für die Altersgruppe ab der 6. Klasse erarbeitet, das den Kindern auch Spass macht. Ebenso hat sie sich dafür stark gemacht, dass sie auch in den Konfunterricht einbezogen wurde und so Beziehungen aufbauen konnte für die Nach-Konfarbeit.

Wir möchten ihr ganz herzlich Danke sagen für ihren grossen engagierten Einsatz! Dankbar sind wir für ihre unkomplizierte, zuverlässige und hilfsbereite Zusammenarbeit und ihre organisierte Planung. In Sitzungen sah man Christina immer gleich in den Laptop tippen und Infos abrufen. Auch musikalisch konnte man auf sie zählen, leitete sie doch manches «Konfirmanden-Chörli» noch kurz vor dem

grossen Auftritt an und gab den Stimmen den letzten Schliff. Wir wussten, dass sich für Christina Egli irgendwann der lange Anfahrtsweg aus dem Kanton St.Gallen nicht mehr so einfach organisieren lassen würde und sie für die frühmorgendlichen RPG-Sitzungen ihre beiden herzigen Kinder nicht mehr einfach im Pyjama ins Auto stecken und hier in Maur beim Grossmami Ruth Steiner abgeben kann. Mit Beginn der Kindergartenzeit hat Christina Egli deshalb ihr Engagement hier in Maur aufgeben müssen. Sie hat in ihrer Wohngemeinde eine neue Stelle gefunden. Wir wünschen ihr alles Gute bei ihrer neuen Arbeit. Danke, Chrigi, für die Zeit mit dir – und wir werden dich als Maurmerin ja schon ab und zu wieder sehen!

Für die RPG-Kommission:
Karolina Huber und Christa
Leibundgut

Als Nachfolger für Christina Egli-Steiner konnte Diakon Dirk Andexel gewonnen werden. Er beginnt im neuen Schuljahr in unserer Kirchgemeinde mit einer Anstellung von 20%. Die Anlässe fürs neue Juki-Jahr für die 6.- und 7.-Klässler sind bereits in Planung. Wir freuen uns, dass wir einen kompetenten Mitarbeiter gefunden haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir werden Herrn Andexel nach den Sommerferien vorstellen.

AMTSHANDLUNGEN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
Macht und Gegenmacht
Lukas 4, 31–37
Pfarrer Walter Schlegel
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte:
Christoffel Blindenmission

Sonntag, 20. Juli
9.30 Uhr, Schiffsteg
Schiffflände Maur
Doch im Herrn ist weder
die Frau etwas ohne den
Mann noch ist der Mann
etwas ohne die Frau
1. Korinther 11, 11
Pfarrer René Perrot
Brass Band Maur,
Leitung: Martin Aregger
Kollekte: Green Cross

KINDER UND JUGENDLICHE

**Sommerlager,
13.–20. Juli**
Jungschar Zündhölzli
Weitere Informationen
unter www.jsmaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 16. Juli
9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen.
Gottesdienst

Montag, 21. Juli
19.30–21.30 Uhr,
KGH Gerstacher
Bibelkreis Ebmingen
Leitung: Pfarrer Walter
Schlegel

AMTSWOCHE

13.–20. Juli 2014
Pfarrerinnen Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52

**Öffnungszeiten während
der Sommerferien**
vom 21. Juli bis zum 10.
August 2014 bleibt das
Sekretariat geschlossen.

Info

Veranstaltungen

Juli

Freitag, 11. Juli

Steak-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 12. Juli

Abendstimmung mit Dampf auf dem Greifensee

18.15–19.45 Uhr

Abendfahrt mit der «Greif» ab Maur. Reservation erforderlich. Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.Erkunde Weine am Zürichsee

11.00–18.00 Uhr

Räbhüsli-Degustation – Schnorf Weinbau, Räbhüsli Grüt, Uetikon am See. www.weinbau-schnorf.chAnalog/Digital-Seminar

1. Tag Analog/Digital-Seminar mit Kar. M. Slavik. Weitere Daten sind 19./20. Juli und 6./7. September. Anmeldung und Infos über PowerPlayStudios Maur.

Sonntag, 13. Juli

Rundfahrten mit der «Greif»

12.45, 14.15 und 15.45 Uhr

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.Analog/Digital-Seminar

2. Tag Analog/Digital-Seminar mit Kar. M. Slavik. Weitere Daten sind 19./20. Juli und 6./7. September. Anmeldung und Infos über PowerPlayStudios Maur.

Montag, 14. Juli

Yoga im Zelt

18.30 – 20.30 Uhr

Yoga-Workshop im Zelt, Studio Maur, Badanstaltstr. 7, Maur. Yogastudio Maur.

Dienstag, 15. Juli

Alle Wandergruppen in Liechtenstein.Achtung: Neues Datum

Triesenberg–Malbun–Pfälzerhütte, Details siehe «Maurmer Post» oder Wanderleiter Heini Kaufmann. Eine neue Anmeldung ist nötig. Wandergruppen Maur.

Mittwoch, 16. Juli

Karton-Sammlung

Ganze Gemeinde. Gesundheitssekretariat Maur.

Donnerstag, 17. Juli

Metall-Sammlung

Ganze Gemeinde, Gesundheitssekretariat Maur.

Workshop

18 Uhr

Datenmeer Internet – erfolgreich recherchieren, Tipps und Tricks, Zentralbibliothek, Seminarraum A, Zähringerplatz 6, Zürich. www.zb.uzh.ch.

Samstag, 19. Juli

Burg und Mühle Maur offen

14.00–17.00 Uhr

Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

Sonntag, 20. Juli

See-Gottesdienst mitBrass Band Maur

9.30 Uhr

«MS Stadt Uster», Schiffflände Maur. Brass Band Maur & Ref. Kirchgemeinde Maur.

Rundfahrten mit der «Greif».Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Montag, 21. Juli

Einführung Zentralbibliothek

12.00 Uhr

Die ZB in 30 Minuten, Info zur ZB, Zentralbibliothek, Treffpunkt Eingangshalle, Zähringerplatz 6, Zürich. www.zb.uzh.ch.Open Air Kino

19.30 Uhr

«Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Dienstag, 22. Juli

Open Air Kino

19.30 Uhr

«Achtung, fertig, WK», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Mittwoch, 23. Juli

Open Air Kino

19.30 Uhr

«Mikrokosmos Gassenschau», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Donnerstag, 24. Juli

Jungseniorenwanderung: Maderanertal

Golzernalp–Golzernsee–Tritt–Talstation, Details siehe «Maurmer Post» oder Wanderleiter Georges Knecht. Wandergruppen Maur.

Open Air Kino

19.30 Uhr

«Blue Jasmine», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Freitag, 25. Juli

Open Air Kino

19.30 Uhr

«Der Medicus», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Samstag, 26. Juli

Abendstimmung mit Dampf auf dem Greifensee

18.15–19.45 Uhr

Abendfahrt mit der «Greif» ab Maur. Reservation erforderlich. Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.Open Air Kino

19.30 Uhr

«The Wolf of the Wall Street», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Sonntag, 27. Juli

Rundfahrten mit der «Greif»

12.45, 14.15 und 15.45 Uhr

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.Open Air Kino

19.30 Uhr

«Recycling Lily», Reithalle Buchholz oder Saal 1, Uster. Open Air Kino Uster.

Verantwortlich: Sandro Pianzola

Leserbrief

Medizin oder Esoterik?

Es hat mich gefreut, die interessanten Arzt-Fragen in den letzten Ausgaben der «Maurmer Post» zu lesen, und vor allem die spannenden Antworten. Bei Frage 25 in Ausgabe 22 (und 23) habe ich mich aber doch sehr gewundert, von welchem Fach die «Fachärzte» wohl waren, die die Antworten von Herrn Pianzola «geprüft» haben: «Hilft besprechen bei War-

zen?» Antwort: «Es mag komisch klingen, aber bei Kindern klappt das.»

Für die, die es wissen wollen: Warzen werden von Papillomviren ausgelöst (vor allem bei Kindern, deren Immunsystem noch nicht ganz ausgereift ist). Warzen sind behandelbar (auch mit Naturprodukten), aber oft verschwinden sie von ganz alleine wieder, unabhängig

von irgendeinem Zauberspruch. Von mir aus darf selbstverständlich jeder glauben, was er/sie möchte. Was ich hingegen störend finde, ist, dass Aberglaube den Lesern und Leserinnen unter dem Deckmäntelchen der Wissenschaft verkauft wird (Zitat: «von Fachärzten geprüft»). Die «Maurmer Post» täte gut daran, medizinische und andere Ratschläge dieser

Art unter der Rubrik Esoterik aufzuführen. Das entspräche dem Gebot eines seriösen Journalismus und hätte durchaus Unterhaltungswert.

Burkhard Becher

Antwort der Redaktion:

Sie haben Recht. Der Grat zwischen Schulmedizin und alternativen Heilmethoden ist für den

Laien oft schmal und nicht leicht zu erkennen. Die Serie mit häufig gestellten Fragen an den Facharzt richtet sich jedoch primär an die Schulmedizin. Wir werden uns bemühen, in Zukunft klarer zu kennzeichnen, wenn sich entsprechende Aussagen vom eigentlichen Kernthema entfernen. Ihre Anregung zu einer eigenen Esoterik-Rubrik nehmen wir gerne zu einem späteren Zeitpunkt einmal auf.